Weltpostverband

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. Februar 2017, 20:45

@Biberhausen: Bevor es regulären Postdienst gab, wurde einfach der Bote(im weiteren Sinne) bezahlt.
Und Später gab es ja das reichsweite Postmonopol. Kaiserliches Privileg, da haben die Landesgrenzen zumindest im Heiligen Reich keine Rolle gespielt. Und darüber hinaus? Auch keine Ahnung. Aber interessant, das mal rauszufinden.
Zur Post im damaligen Sinne gehörte ja auch irgendwie Personentransport (Postkutsche)

R. Baumbach
Aus der guten alten Zeit

Es melden Bücher und Sagen
So manches Wunderding
Von einem gelben Wagen,
Der durch die Länder ging.
Die Kutsche fuhr, man denke!
Des Tags drei Meilen weit
Und hielt vor jeder Schenke. -
O gute alte Zeit!

Es ward von den Passagieren
Zuvor das Haus bestellt.
Sie schieden von den Ihren,
Als ging's ans End' der Welt.
Sie trugen die Louisdore
Vernäht in Stiefel und Kleid,
Im Sack zwei Feuerrohre. -
O gute alte Zeit!

Oft, wenn die reisegenossen
Sich sehnten nach Bett und Wirt,

Da brummte der Schwager verdrossen:
"Potz Blitz! Ich hab' mich verirrt."
Von fernher Wolfsgeheule,
Kein Obdach weit und breit;
Es schnauften zitternd die Gäule. -
O gute alte Zeit!

Auch war es sehr ergötzlich,
Wenn mit gewaltigem Krach
In einem Hohlweg plötzlich
Der Wagen zusammenbrach.
War nur ein Rad zerbrochen,
So herrschte Fröhlichkeit.
Mitunter brachen auch Knochen. -
O gute alte Zeit!

Der Abenteuer Perle
War doch das Waldwirtshaus.
Es spannten verdächtige Kerle
Die müden Schimmel aus.
Ein Bett mit Federdecken
Stand für den Gast bereit;
Das zeigte blutige Flecken. -
O gute alte Zeit!

Und waren der Gäste hundert
Verschwunden im Waldwirtshaus,
Dann schickte der Rat verwundert
Berittene Häscher aus.
Die Leichen wurden gefunden,
Bestattet und geweiht,
Der Wirt gerädert, geschunden. -
O gute alte Zeit!

